

# St. Kolomaner Gemeinde- nachrichten



Folge 2 - 32. Jahrgang Ausgabe 136 - Juli 2012  
Zugestellt durch Post.at



Die Kindergarten- sowie Volksschulkinder unserer Gemeinde haben in den letzten Wochen vor Schul- und Kindergartenschluss noch viel erlebt. Thomas Walkner, Papa vom Kindergartenkind Niklas, besucht mit seinem Kollegen Werner den Kindergarten. Sie zeigten den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr und danach durften sich alle Kids auf die Motorräder setzen. Auch waren die Kinder zu Besuch im Feuerwehrhaus. Herbert Walkner, Papa vom Kindergartenkind Eva, zeigte allen die Zeugstätte und natürlich durften alle das Feuerwehrauto auch von Innen bestaunen. Danke an die beiden Papas für die vielen tollen Informationen. Zum Schluss wurde gemeinsam mit den Volksschulkindern ein Abschlussausflug zum Salzburger Flughafen gemacht. Bürgermeister Willi Wallinger organisierte für alle gratis Fahrkarten für den Salzburger O-Bus. Am Flughafen spielten die Kinder alle Stationen, vom Kauf des Tickets bis zum Koffer abholen, eine Urlaubsreise durch.



**AUF DIESEM WEG WÜNSCHT DAS TEAM DER GEMEINDEZEITUNG  
ST. KOLOMAN ALLEN LESERN EINEN ERHOLSAMEN SOMMER!**



## Bürgermeister Willi Wallinger

Liebe St. Kolomanerinnen!  
Liebe St. Kolomaner!

Aus aktuellem Grund möchte ich mich in meinem Vorwort nochmals dem Ehrenamt widmen.

Das Wort Ehrenamt „trifft“ mich schon meine ganze Zeit als Bürgermeister. Ich werde dabei nicht müde dies auch zu erwähnen, weil ich die freiwilligen Tätigkeiten aller Vereine und Institutionen hoch zu schätzen weiß. Auch die in der Gemeindestube vertretenen politischen Parteien, versuchen über die Gemeindevertretungssitzungen und den verschiedensten Ausschüssen hinaus zahlreiche Aktionen zum Wohle der Gemeinde zu organisieren. Ich denke nur an unsere ÖVP Fraktion mit den Spenden der JVP an den Kindergarten durch Spielsachen oder Computer für die Volksschule, ebenso der Wirtschaftsband und Bauernbund mit Laptops für die Volksschule. Ganz zu schweigen von der Frauenbewegung, die das gesamte Jahr mit Veranstaltungen für karitative Zwecke, wie den jährlichen Spenden für das sonderpädagogische Zentrum in Hallein oder die Ausflüge für unsere Schulkinder, die ebenfalls aus den Einnah-

men der Veranstaltungen finanziert werden.

Der überaus rührige Seniorenbund, der sich immer wieder für die verschiedensten Anlässe unserer Senioren, auch finanziell ins Zeug legen. Das sind nur kleine Auszüge unserer Fraktion die zeigen, dass wir nicht nur versuchen unsere Gemeinde mitzugestalten, sondern auch im karitativen Bereich sehr engagiert sind. Mein persönlicher Höhepunkt der Zusammenarbeit unserer ÖVP in St. Koloman war aber das Dorffest zu Pfingsten.

Sämtliche Bünde haben sich fast übermenschlich eingebracht, um aus dem Pfingstwochenende das zu machen wie es abgelaufen ist. Mein aufrichtiger Dank allen Helfern, insbesondere auch den Organisatoren und ihren Helferinnen des USK St. Koloman, für die tolle Organisation des U9 Fußball – Jubiläumsturnieres. Wie bereits bekannt, wird der Reingewinn dieser Veranstaltung für die Neueinkleidung unserer Trachtenmusikkapelle verwendet.

Ich möchte daher jetzt schon der Musikkapelle und dem Schützenverein alles Gute für ihr Festwochenende vom 6. bis 8. Juli 2012 wünschen und alle Gemeindebürger herzlich dazu einladen. Alle Vereine in unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich und haben es sich verdient, bei Veranstaltungen mit unserem Besuch für ihre vielen Stunden, die sie zum Wohle von uns bringen „belohnt“ zu werden.

Willi Wallinger  
Bürgermeister

## Neues aus der Gemeindestube

Erfreulicherweise entwickelt sich die finanzielle Lage in unserer Gemeinde nach wie vor hervorragend. Besonders gegenüber Bund und Land, aber auch sehr vielen Gemeinden haben wir einen guten Mittelweg zwischen Investitionen und Einsparungen gefunden. Die jüngsten Konjekturalen in unserer Gemeinde wurden mit der Jahresrechnung weiter positiv fortgesetzt. Nachdem unsere Gemeinde 2010 einen Überschuss von 67.000.- erwirtschaften konnte, ist es umso erfreulicher, dass auch 2011 mit 133.000.- Überschuss der Trend weiter fortgesetzt werden konnte. Eine besondere Genugtuung ist auch der Umstand, dass die Schulden und Haftungen der Gemeinde um 221.000.- verringert werden konnten. Für die Zukunft soll dieser „gesunde“ Weg auf jeden Fall beibehalten werden, obwohl die Aufgaben der Gemeinden immer mehr werden und damit auch die finanzielle Situation der Ge-

meinde St. Koloman nicht leichter wird. Die nächsten Investitionen sind eher langfristig und daher aus heutiger Sicht doch berechenbar. Wir planen zurzeit das „Betreute Wohnen“. Diese Anlage wird durch einen Bauträger errichtet und trifft die Gemeinde daher nur für Räumlichkeiten die die Gemeinde eventuell anmietet (Arzt und Physiotherapie, Eltern- und Seniorenberatung). Weitere Investitionen, wie die Verbesserung unserer Ortswasserleitung werden in Jahresritten durchgeführt. Im Sommer wird die geplante Photovoltaik Anlage am Volksschulgebäude installiert und der erzeugte Strom in das Salzburg AG Netz eingespeist. Diese Investition wurde mit dem heurigen Budget schon beschlossen und eingerechnet. Ich hoffe, dass unsere Gemeinde auch weiterhin den positiven Kurs beibehalten kann und damit langfristig einer gesicherten Zukunft entgegen sehen kann.

## Wir sind Tennengauer versichert



Telefon: 06244 / 50 88  
office@tennengauer.at  
www.tennengauer.at



**TENNENGAUER  
VERSICHERUNG**  
Fortschritt aus Tradition · Seit 1877

**Versichert bei Freunden**

## Neuwahlen Tourismusverband

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde Ing. Richard Dürnberger einstimmig zum Obmann des Tourismusverbandes St. Koloman wiedergewählt. Seine Stellvertreterin bleibt Anna Maria Neureiter, wiedergewählt zur Finanzreferentin wurde Barbara Rehl. Zu weiteren Ausschussmitgliedern konnten Barbara Seidl, Wilhelm Struber und Manfred Schnaitmann ernannt werden. Ein großes Dankeschön gilt Elfriede Lindenthaler und Josef Schorn, welche jahrelang im Ausschuss tätig waren. Der Tourismusverband kann über eine sehr positive Nächtigungszahl für das Jahr 2011 berichten sowie über viele weitere Aktivitäten, unter anderem die neue Beschilderung der Wanderwege. Projekte in der gesamten Region wurden von Regionalbetreuer Franz Pölzleitner vorgestellt. Im Bild: Der neugewählte Ausschuss sowie die ausscheidenden Mitglieder Elfriede Lindenthaler und Josef Schorn



## Bibliothekarentreffen



Zu einem Meinungsaustausch trafen sich im April die Tennengauer Bibliothekarinnen in St. Koloman. Diese, für jede Gemeinde wichtige Einrichtung, nimmt immer mehr Arbeitsstunden in Anspruch, darum gilt es „Danke“ für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu sagen.

## Jahresrechnung 2011

Das Rechnungsjahr 2011 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 3.005.000 und Ausgaben von € 2.872.000 abgeschlossen. Somit ging das Rechnungsjahr erfreulicherweise mit einem Überschuss von € 133.000 zu Ende. Begründet werden kann dieses Ergebnis mit einem leicht ansteigenden Steueraufkommen, der positiven Entwicklung der Ertragsanteile des Bundes und der Mehrerlöse aus Einnahmen der Interessentenbeiträge bei Wasser und Kanal durch diverse Nachverrechnungen. Im ordentlichen Haushalt wurden kleinere Projekte, wie der Ankauf eines Traktors und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung realisiert. Im außerordentlichen Haushalt wurden neben der Fertigstellung des Großprojektes „Neubau FF- und Mehrzweckhaus“ die Weiterführung der Digitalisierung bei der Wasserversorgung sowie kleinerer Maßnahmen im Bereich Straßenbau finanziert. Der Schulden- und Haftungsstand der Gemeinde konnte um € 221.000 verringert werden.



## DER NEUE PEUGEOT 4008 URBANER CHIC FÜRS GELÄND

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 129-147g/km, Gesamtverbr: 4,9-5,6l/100km.

EINTAUSCH-PRÄMIE<sup>1)</sup>  
**€ 1.000,-**

Aktiver Allradantrieb, elektronisch gesteuert, drei Antriebsmodi: 2WD (reiner Frontantrieb bei Fahrt auf trockenen Straßen), 4WD (elektronische Verteilung des Drehmoments je nach Fahrbahnzustand zwischen 90:10 bis 50:50 zwischen Vorder- und Hinterachse) und Lock (gleichmäßigere Verteilung der Antriebskraft auf beide Achsen zum Anfahren, z. B. im Schnee, Sand oder Matsch). 1) Gültig für Privatkunden bei Kauf eines Lagerfahrzeugs bis 30.06.2012, inkl. NoVA, MWSt. Das einzutauschende Fahrzeug muss mind. 3 Mon. auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.



PEUGEOT

MOTION & EMOTION

**AUTOHAUS JÄGER**  
5440 GOLLING · OBERGÄU 235

IHR STARKER PEUGEOT-PARTNER IM TENNENGAU.

Tel.: 06244 / 6179 - Fax-DW: -73 - auto-jaeger@oon.at - www.peugeot-jaeger.at

## Generationenfest und Maibaumaufstellen



Foto von Renate Heilinger

In Kooperation mit der Gemeinde, dem Eltern-Kind-Treff und dem Kameradschaftsbund wurde am 1. Mai wieder das Generationen- und Spielefest im Rahmen des Maibaumaufstellens durchgeführt. Ein Dank gilt der Hauptorganisatorin Petra Eisl. Auch heuer konnten wieder viele Kinder und Jugendliche an zahlreichen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Neben dem Bemalen von Gesichtern,

dem Basteln mit Werkstoffen aus unserer Natur wurde auch ein Rätsel unserer Bibliothek angeboten. Es galt, alte Gegenstände und Mundartwörter zu erraten und in einem

Kreuzworträtsel aufzulösen. Wir gratulieren auch den Gewinnern des Bücher-Schätzspiels, Florian Weiss, Lisa Wallinger und Ann-Kathrin Gruber. Umrahmt wurde dieser schöne Nachmittag von der Trachtenmusikkapelle und der Kameradschaftsbund erhielt großen Applaus für den schönen Maibaum.



Foto von Renate Heilinger

## Floriani



Am 29. April fand die alljährliche Feier der Freiwilligen Feuerwehr zu Ehren des hl. Florian statt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang konnten bei strahlendem Sonnenschein wieder einige Mitglieder geehrt werden. Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert Michael Ret-

tenbacher, Anton Lindenthaler, Andreas Eisl, Rupert Schorn, Johann Siller und Markus Ramsauer. In den Dienst des Verwalters wurde Reinhard Schorn gehoben. Die 3. Stufe des Verdienstzeichens um das Feuerwehrwesen erhielten Günther Wallinger, Robert Weiß, Reinhard Waß und Herbert Walkner. Zum Löschmeister ernannt wurde Josef Lindenthaler. Für die 50jährige

Mitgliedschaft erhielten Ehrenkommandant Rupert Siller, Josef Brüggler sen., Ramsauer Wolfgang, Norbert Wimmer sen. und Dionys Walkner die Anerkennungsurkunde. Eine hohe Auszeichnung durfte an zwei weitere Mitglieder vergeben werden. Die Anerkennungsurkunde für 60 Jahre Mitglied in der Feuerwehr St. Koloman erhielten Klabacher Koloman und Ehrenmitglied Michael Walkner. Ein Dankeschön für außerordentliche Verdienste um das Feuerwehrwesen in St. Koloman erhielt Josef Struber.



**SUNBRELLA** Wohnstoffe eignen sich auch hervorragend für den **Outdoor-Bereich**.

**UV-beständig**, licht- und farbecht

**strapazierfähig** und langlebig

**schimmelresistent**

**schmutzabweisend**,

**pflegeleicht** und **waschbar**



RETTENBACHER FARBEN GMBH | 5431 Kuchl | Markt 39  
Tel. 06244/6476 | Fax DW-4 | www.malerei-rettenbacher.at

## OFK Wallinger



Eine besondere Auszeichnung erhielt im Mai unser Ortsfeuerwehrkommandant

Georg Wallinger. Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen im Land Salzburg wurde ihm das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. Die Ehrung fand im Rahmen des Landesfeuerwehrtages im Kongresshaus Salzburg statt. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

## Kirchenchorausflug

Am 29. April unternahm der Kirchenchor eine Wallfahrt nach Gurk in Kärnten. Nach der Gestaltung der hl. Messe im Gurker Dom, wurde dieser besichtigt. Die Führung durch die Krypta war nicht nur interessant sondern auch kühlend an diesem heißen Tag. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde auf der Heimreise in Gmünd ein Zwischenstopp für Kaffee und Kuchen eingelegt.



*Der Pfarrgemeinderat und die Frauträgerinnen bedanken sich recht herzlich für die Spende der neuen Schultertücher bei einem anonymen Spender. Für die Organisatorische Mithilfe auch ein Dank an die Trachtenfrauen St. Koloman. Im Bild: Michaela Brüggler, Erika Wallinger, Helena Zechner, Maria Neureiter, Christina Neureiter, Notburga Schnöll, Theresa Wallinger und Anni Eisl*

## Pilgerreise nach St. Leonhard

Am 9. Mai 2012 pilgerten 21 Taugler/innen und Freunde aus anderen Gemeinden auf dem Leonhards – Pilgerweg nach Tamsweg.

Nach der Begrüßung um 06:00 Uhr durch Organisator Bgm. Willi Wallinger wurde von Ortspfarrer Thadeusz Uchwat der Pilgersegen gespendet und mit den Reisenden eine kurze Andacht abgehalten. Ältester Teilnehmer war Anton Kurz mit 80 Jahren, jüngste, Patricia Rieger mit 23 Jahren.

Der Erste Tag war mit rund 36 km nach Annaberg am Tennengebirge auch gleich der längste. Die weitere Strecke führte über die „Madalm“ nach Filzmoos, dann nach Mandling in der Steiermark und weiter zum Etappenziel, nach Forstau.

Am dritten Tag ging es über die „Vögeialm“ zum Dach der Tour, auf die Oberhütte auf 1860 Meter Seehöhe und zum Tagesziel nach Weisspriach. Am letztem Tag wurde eine gemütliche Schlusstour nach Tamsweg zum Ziel, der Leonhardskirche angeschlagen.

Nach anstrengenden Tagen der Pilgerwanderung waren die Teilnehmer froh und glücklich das Ziel nach über 100 km im Lungau erreicht zu haben. Schlusspunkt war ein Gottesdienst mit dem angereisten Ortspfarrer Thaddäus.

## Pfarrgemeinderat

Im März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Zur Obfrau wiedergewählt wurde Anni Eisl. Zu weiteren Mitgliedern konnten Angela Wallinger, Brigitte Struber, Anita Frank und Ernest Lindenthaler begrüßt werden. Die Arbeit des Kirchenrates übernimmt weiterhin Robert Gruber. Ein Dank gilt den scheidenden Mitgliedern Josef Brüggler, Sigrid Siller und Barbara Lindenthaler, die für unsere Pfarrkirche zwei neue Bänke gespendet haben. Die Arbeit für den neuen Pfarrgemeinderat geht nicht aus, nach Allerheiligen beginnen die Umbauten an der Orgel durch den Abbau der Empore und den beginnenden Restaurierungsarbeiten an der Orgel.



*Auch heuer durften die Ministranten mit Ortspfarrer Thadeusz Uchwat und Pfarrgemeinderatsobfrau Anni Eisl einen Ausflug nach Altenmarkt unternehmen. Wir wünschen den „Minis“ weiterhin viel Spass bei ihrem Dienst für die Kirche.*



## Zehn Jahre Hauptschule Bad Vigaun

*Eine Schule der Leistung, eine Schule der Vielfalt, eine Schule der Kreativität*

„Die Hauptschule Bad Vigaun kann auf zehn Jahre seit ihrer Eröffnung zurückblicken: Sie will weiter eine Schule der Leistung, eine Schule der Vielfalt, eine Schule der Kreativität sein!“ betonte Direktor Christoph Schönleitner beim Festabend in der Sporthalle, der ausgezeichnet besucht war: „Es geht uns allen um das Vermitteln einer fundierten Allgemeinbildung, um das Erleben von Gemeinschaft und um das Fördern der individuellen Begabungen!“

Damit das gelingt, brauche die Schule Lehrerinnen und Lehrer, die nie das Kind aus dem Blick verlieren. Sie brauche Eltern, die Vertrauen in die Schule setzen und sich einbringen. Sie brauche Schülerinnen und Schüler, die sich

für die Schulgemeinschaft engagieren. Und sie brauche Gemeinden, „denen die Schule lieb und teuer ist“. Das Zusammenwirken aller Schulpartner sei eine Stärke der Hauptschule Bad Vigaun. Es sei auch die beste Grundlage für die Weiterentwicklung als „Neue Mittelschule“ ab Herbst 2012. Der Direktor betonte dazu den Leitspruch der Schule: „Gemeinsam gelingt es!“

Zehn Jahre nach Schulbeginn im Herbst 2002 hat die Hauptschule Bad Vigaun heute wie damals 125 Schülerinnen und Schüler, im Schnitt waren es bisher 142 pro Schuljahr. Für die nächsten Jahre wird wieder eine Zunahme erwartet. Etwa je die Hälfte der Schülerinnen und Schüler kommen

aus St. Koloman und Bad Vigaun.

Die bisher 332 Abgängerinnen und Abgänger der Schule erreichten zu einem Drittel einen ausgezeichneten Erfolg, 15 Prozent einen guten Erfolg. 48 Prozent von ihnen wechselten in eine Höhere Schule und 37 Prozent in eine Berufsbildende Mittlere Schule. 15 Prozent begannen eine Lehrausbildung.



### *Eine richtige, gute, richtungweisende Entscheidung*

„Es war ein eine richtige, gute, richtungweisende Entscheidung, dass es nach zwei Jahren teils sehr heftiger Debatten zum Bau gekommen ist!“ erinnerte Bürgermeister Raimund Egger, selbst seit

Beginn Lehrer an der Hauptschule. „Das war das Ergebnis vieler Bemühungen. Ich möchte besonders dem damaligen Bürgermeister von St. Koloman, Christian Struber, danken!“ Strubers Nachfolger als Bürgermeister, Willi Wallinger, betonte die Qualität der Hauptschule: „Die Kinder sind bestens gerüstet. Es ist eine tolle Schule. Und: Die Verbindung zwischen St. Koloman und Bad Vigaun ist deutlich gestärkt worden!“

„Was macht eine gute Schule aus?“ fragte Landesschulinspektorin Birgit Heinrich die festliche Versammlung. „Eine gute Schule ist, wo sich alle wohlfühlen, wo der Bildungsauftrag erfüllt wird, wo Bewegung spürbar ist.“ Das sei in der Hauptschule Bad Vigaun in einem „wohl geformten Zusammenspiel aller Kräfte“ gegeben.



**QUALITÄT**  
AUS TRADITION



**MOLDAN** Baustoffe GmbH & Co KG

Kellau (Moldanstraße) 75, 5431 Kuchl  
Tel. 0 62 44 / 44 12 - 0  
moldan@moldan-baustoffe.at  
www.moldan-baustoffe.at

Innenputze · Außenputze · Dämmputze  
Edelputze · Spezialmörtel · Sanierputze  
Mauermörtel · Estrich · WDVS · Gipse

## Haflinger Erfolgzüchter

Bei der Jahreshauptversammlung des Verbandes der Haflingerpferdezüchter im Land Salzburg wurde Christian Wimmer aus St. Koloman zum Erfolgzüchter des Jahres 2011 ausgezeichnet. Als Gratulant stellte sich auch Landtagspräsident Simon Illmer ein, der vor allem die verantwortungsbewusste und kompetente Züchtarbeit bei der Haflingerzucht im Land Salzburg unterstrich. „Der Haflinger hat sich vom „Arbeitspferd“ zum modernen „Freizeitpferd“ entwickelt. Dies ist vor allem dem Verband der Salzburger Haflingerpferdezüchter mit seinem Engagement und seinen vielen Aktivitäten rund um den Haflinger zu verdanken. Dem Verband und seinen Züchtern ist auch zu verdanken, dass das Bewusstsein für den Haflinger vor allem im Tourismus, im Sport, in der Freizeit und im Brauchtum wieder gestiegen ist“, so Landtagspräsident Illmer.



**Bildbeschreibung v.l.:** Barbara Graf (Obmann-Stv. der Haflingerpferdezüchter Salzburg), Landtagspräsident Simon Illmer, Christian Wimmer (Züchterpreisträger), Bartholomäus Haigermoser (Obmann der Haflingerpferdezüchter Salzburg), Sylvester Gfrerer (Obmann der Bezirksbauernkammer Pongau)

## Maibaumfest Schuhplattler

Erstmals wurde auf der Grundbichlalm im Tauglboden ein Maibaumfest von der Brauchtumsgruppe St. Koloman veranstaltet. Die Zahlreichen Zuschauer und Besucher des Festes konnten neben dem „Maibaimaufstellen“ auch die tänzerischen Darbietungen der Brauchtumsgruppe bewundern. Höhepunkt war das Schuhplatteln und die Publikumstänze. Wir gratulieren zu dem gelungenen Fest.





Trafik & Schreibwaren  
**STRUBER**  
Wegscheid 17, 5423 St. Koloman  
Telefon 06241/315 | FAX 315-4  
anemarie.struber@sbz.at



---

**Auf Schultaschen und Sets aus den Katalogen 2012 minus 15 % sowie Aktionen auf alle Schulartikel**

- Telefonwertkarten, Rubbellose, Brieflose
- Tabakwaren, Zeitungen und Zeitschriften
- EDUSCHO Kaffee und Tee

**Täglich frisches Brot und Gebäck ab 06:30 Uhr  
Wir wünschen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!**

## Reiterfest in Kuchl

Mit elf Norikerpferden war die Reit- und Schnalzergruppe St. Koloman beim großen Fest zum 50jährigen Bestandsjubiläum der Schnalzergruppe Kuchl dabei. Über 100 Schnalzer mit ihren festlich geschmückten Pferden waren der Einladung gefolgt. Unsere Schnal-

zergruppe durfte den großen Festzug mit den vielen Schnalzergruppen anführen. Der Kuchler Markt war sehr gut von Zuschauern besucht. Vor so viel Publikum aufzutreten ist sicher für jeden ein sehr schönes Erlebnis und so mancher bekam dabei sprichwörtlich die „Gänsehaut“.

WOHNKONZEPTE  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG





WALLINGER

TISCHLER IN ST. KOLOMAN

+43 (0) 62 41 89 98  
www.wallinger.co.at



Mit dem Kabarett „Maier sucht Verein“ von den Kultkabarettisten Baumann, Messner und Blaikner startete das heurige Dorffest in St. Koloman. Auf lustige Weise beantworteten sie die Fragen, was denn vom Meier bleibt, wenn man ihm den Verein nimmt und vor allem wie viele Mitgliedschaften ein Mensch braucht.

Das Zelt am Dorfplatz war sehr gut besucht und die Zuschauer konnten einen wunderschönen und vor allem lustigen Abend verbringen. Wir gratulieren auf diesem Weg auch der Gewinnerin des Facebook-Gewinnspiels

Sonja Wallinger. Den weiteren Abend umrahmte die Musikgruppe „Happy Formation“ bis spät in den Nacht hinein. Am Sonntag startete das Fest mit einem Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle sowie einem Jugendfußballturnier im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag von Bgm. Willi Wallinger. Das U9 Turnier, organisiert von unserem Sportverein, war sehr gut besucht, Mannschaften aus dem Flachgau, Pongau und Tennengau kämpften um den Gesamtsieg. Den Sieg holte sich die Mannschaft aus Bürmoos, die Taugler Kicker belegten den 8. Platz. Am Nachmittag wurde

mit zahlreichen Ehrengästen der Geburtstag von Willi Wallinger gefeiert. Angeführt von Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer, den Tennengauer ÖVP-Bürgermeistern sowie Landtagsabgeordnete Bgm. Sonja Ottenbacher, folgten der Einladung.

Den Nachmittag gestalteten neben den Gratulanten wie der Kindergarten St. Koloman, die Gemeindevertretung und diversen Vereine, Freunde und Weggenossen von Bgm. Willi Wallinger die „Aussertaugler Tanzmusi“. Die Stimmung erreichte Ihren Höhepunkt und es wurde ausgelassen gefeiert.

**Die ÖVP St. Koloman bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besuchern und Helfern, ohne die die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich wäre. DANKE!**







*Danke für die Bilder an Roland Hettegger und Karin Portenkirchner*

## Unser Gasthaus „Goldener Stern“



Erstmals errichtet im Jahr 1767 und 1779 mit dem kirchlichen Krämereirecht ausgestattet, kann der Gasthof Goldene Stern auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Neben der Krämerei wurde in diesem Gebäude auch bis zum Jahr 1858 die Schule durch den jeweiligen Messner abgehalten. Die Wirtshauskonzession bekam das Haus erstmals 1869 verliehen. Von nun an wechselte der Gasthof oftmals die Besitzer. Da dem Gebäude bis 2002 eine Krämerei angeschlossen war, hält sich bis heute die Bezeichnung „Krämerwirt“. Im Jahr 1966 kauften Matthias Rettenbacher und seine Gattin Maria das Gebäude. Es wurde komplett abgerissen, neu errichtet und 1967 eröffnet. Als zukunftsweisender Denker hat Matthias Rettenbacher bereits damals schon alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet um den Gästen in St. Koloman einen Wohlfühlkomfort zu bieten. Die wichtigsten und treuesten Kunden waren zu dieser Zeit jedoch immer die Taugler. Seit 1. April 1998 leiten nun Matthias und Hannelore Rettenbacher den Gasthof Goldener Stern. In dieser Zeit erfolgten viele weitere Umbauten und Modernisierungen, wie etwa der Ausbau von Telefon und TV in allen Zimmer und die Errichtung

der neuen Sauna mit Dachterrasse. Weiters wurden ein Großteil der Bäder renoviert, sowie Küche und Kühlhäuser erneuert. Der Goldene Stern verfügt über 44 Betten. Um Busgruppen beherbergen zu können wurden auch Zimmer im Raikagebäude adaptiert. Der große Saal mit bis zu 220 Sitzplätzen bietet eine optimale Fläche für Veranstaltungen, Hochzeiten und Feiern. Wie in vielen anderen Landgemeinden auch, hat bereits vor der Übernahme durch die jetzigen Wirtsleute, die Errichtung verschiedener Vereinsheimen und -hütten oder frei benützbarer Sitzungsräume das Kerngeschäft des typischen Dorfwirts als Institution für die Einheimischen stark beeinträchtigt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken wurde verstärkt auf die Auslastung des Hotelbetriebes Wert gelegt. Durch diverse Kooperationen mit Reiseunternehmen, Busgruppen und Buchungsplattformen sowie Messeauftritten ist es Hannelore in den letzten Jahren gelungen die Vor- und Nachsaison besser zu nutzen. Dank des Internets findet man in den Sommermonaten mittlerweile oft mehr als 10 Nationen gemeinsam am Frühstückstisch sitzen. Hias ist für das leibliche Wohl der Gäste zuständig. Als passionierter Jäger bekocht er die Gäste auch gerne mit Wild aus der eigenen Jagd. Mit dem Cateringservice, das er die letzten Jahre anbietet wurde eine weitere Vermarktungsschiene gefunden, welche von vielen Kunden gerne angenommen wird. Ein Ziel für die nächsten Jahre ist es, den Hotelbetrieb weiter zu stärken und auszubauen. Durch die touristische Entwicklung im Dorf ist der Gasthof in den Nebensaisonen nur mehr mit eingeschränkten Öffnungszeiten zu führen. Die Wirtsleute wollen auf jeden Fall versuchen den traditionellen Wirtshausbetrieb für jene Stammtische, den Frühschoppen und Vereine die Ihnen jahrelang die Treue halten auch in dieser Zeit aufrecht zu erhalten. Durch eine gute Zusammenarbeit mit den Tauglern kann „unser“ Wirt bestehen bleiben.

\*\*\*Hotelbetrieb, Gruppenreisen,  
Veranstaltungssaal,  
Feste feiern wie sie fallen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Rettenbacher

A-5423 St. Koloman  
Tel. 06241/2070  
Fax 06241/6354  
www.goldener-stern.at  
info@goldener-stern.at



Juli 2012 - Gemeinde Nachrichten St. Koloman

## Willi Wallinger FCG Vorsitzender

Am 12. April 2012 fand die FCG Bezirkskonferenz für den Tennengau statt. Der Einladung in den Gasthof Langwies in Bad Vigaun waren viele gefolgt. Über die politischen Aufgaben und Herausforderungen im Tennengau sprach Bgm. LAbg. ÖAAB Landesobmann Dr. Christian Stöckl in seinen Grußworten. Dipl.Ing. Zentr. BR der Sbg. AG Johann Grünwald wies in seinem Referat auf die Wichtigkeit als Gewerkschafter und Betriebsrat hin den Menschen auf Augenhöhe in zu begegnen, Visionen glaubhaft umzusetzen um die FCG Familie zu vergrößern. Hans Siller bereicherte die anschließende Diskussion durch sein Referat über politische Herausforderungen und Aufgaben der FCG im Land Salzburg sowie bundesweit.



## Ostermarkt

Am 25. März 2012 wurde der diesjährige Ostermarkt der Frauenbewegung durchgeführt. In unzähligen Stunden wurden wieder viele schöne Bastelarbeiten, Palmbüschen, Ostergestecke, Türkränze und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die vielen Mühen bedanken, die die Frauenbewegung im gesamten Jahreskreis für unsere Gemeinde erbringt



## Spenden

Die Taugler Zeitung wird weit über unsere Landesgrenzen hinaus gelesen und erfreut sich großer Beliebtheit. Um auch weiterhin den Lesern mit dieser Zeitung schöne und informative Stunden ermöglichen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Dieser Zeitung liegt ein Erlagschein bei und wir bedanken uns vorab schon bei allen Spendern sehr herzlich.

**STRUBER** FÜR EINE SAUBERE UMGEBUNG

*Damit Ihr Abfall nicht auf der Strecke bleibt!*

ALTSOPFSAMMLUNG, SORTIERUNG, CONTAINER SERVICE, BAUSCHUTT, SONDERMÜLL, GESCHAFTSSTRASSENENTSORGUNG, ERDBAU, ABBRUCHARBEITEN, STRASSENREINIGUNG.

A-5431 KUCHL - WEISSENBACH 8  
 TELEFON 06244-6474, 5418  
 TELEFAX 06244-5418-20



Durch die Spende der ÖVP-St. Koloman konnte die Kirchenglocke der Pfarrkirche repariert werden. Die „Klöppel-aufhängung“ des Läutwerkes war entsprechend in die Jahre gekommen und die Reparatur war unaufschiebbar. Im Bild: BGM und GPO Willi Wallinger, Pfarrgemeinderatsobfrau Anni Eisl und Ortpfarrer Tadeusz Uchwat.

## Das klügste Rateteam der Taugl

Das 1. Taugler Wirtshausquiz, welches von der JVP-St.Koloman veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Insgesamt stellten sich 112 Teilnehmer in 4er Teams den 40 gestellten Fragen. Nach rund 2,5 Stunden des Köpferrauchens, stand das schlaueste St.Kolomaner Team fest. Mit 33 richtig beantworteten Fragen gewann das Team Stammtisch 155 (Rupert Wallmann, Gerald Rettenbacher, Petra Schnöll, Stephan Seidl). Es wurden Fragen aus nahezu allen Bereichen gestellt, von Geschichte bis hin zu aktuellen Sportereignissen. Die JVP-St. Koloman freute sich über die große Teilnahme und war am Ende des Quizes erleichtert, diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne gebracht zu haben. Der komplette JVP-Ausschuss bemühte sich und opferte viele Stunden um angemessene Fragen zu finden. Durch das positive Feedback der Teilnehmer wird das Taugler Wirtshausquiz sicher ein weiteres Mal stattfinden, und der Wanderpokal, welcher von Bgm. Wallinger gespendet wurde, kann von den amtierenden Siegern verteidigt werden.



## Neuer ÖAAB Obmann

Der 31-jährige Hannes Klabacher wurde zum neuen Obmann des ÖAAB St. Koloman gewählt. Er folgt damit Roman Eichbauer an der Spitze der örtlichen ÖVP-Arbeitnehmerorganisation. Zu weiteren Mitgliedern des Ausschusses wurden Bgm. Willi Wallinger als Obmann-Stv, GV Hannes Struber als Finanzreferent und Veronika Züger als Finanzprüferin gewählt. Das Team wird weiters u.a. von Herbert Walkner, Josef Gerl und Elisabeth Struber unterstützt.

Hannes Klabacher arbeitet seit 2001 bei der Firma Bosch in Hallein und will sich vor allem für Familien, Arbeitnehmer und eine sichere Versorgung im Alter einsetzen.

ÖAAB-Landesobmann LAbg. Bgm. Christian Stöckl und Arbeiterkammerrat Bernhard Befurt gratulierten dem neu gewählten St. Kolomaner ÖAAB-Team und wünschten viel Erfolg für die künftige Arbeit.



Im Bild v.l.: Herbert Walkner, KR Bernhard Befurt, LAbg. Bgm. Christian Stöckl, Bgm. Willi Wallinger, der neu gewählte Obmann Hannes Klabacher, Elisabeth Struber, Veronika Züger, Hannes Struber und Josef Gerl.

Hallein, Action und Spaß in Puch, Alleinerzieherinnen Camps, kreativ kids und vieles mehr ..... Ein Blick in die Datenbank lohnt sich! [www.salzburg.gv.at/ferienprogramme](http://www.salzburg.gv.at/ferienprogramme) Unter dem Link finden Sie auch die Sommer-Öffnungszeiten d. Sbg. Kinderbetreuungseinrichtungen und div. Camps im In- und Ausland. Anfragen werden von Corona Rettenbacher auch gerne telefonisch beantwortet unter der Telefonnummer: 0664 8565 527

## Tennengauer EKIZ-Gruppen

Um Eltern rechtzeitig Informationen über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu vermitteln, bieten Forum Familie Tennengau (Mag. Corona Rettenbacher) und Frau & Arbeit (Dr. Danielle Bidasio) kostenlose Inforunden für Eltern-Kind-Gruppen an. Gewünschte Inhalte können gerne auf die Gruppe abgestimmt werden. z.B. Überblick Kinderbetreuungsangebote (Tageseltern, Krabbelgruppen, alterserweiterte Gruppen etc.), Qualifizierungsmöglichkeiten beim Wiedereinstieg, Beantwortung von individuellen

Mitte Mai fuhren 18 Seniorinnen und Senioren mit dem Salzburger Seniorenbund auf die grünste Insel Europas. In Summe waren 4.000 Salzburger dabei, die bei wunderschönem Wetter mit Ausflügen die Insel erkundeten. Der Badespaß im Meer durfte natürlich nicht fehlen, vor allem bei Wassertemperaturen von 20-22 Grad. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich schon auf die nächste Landesreise die wahrscheinlich auf die Insel Malta führt.



## Ferienbetreuung im Sommer

Ferienprogramme sind mit der neuen Feriendatenbank leicht und einfach zu finden.

Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote. Hier ein paar Highlights aus dem Tennengauer Angebot: Integrative Ferienbetreuung f. Kinder mit und ohne Behinderung im SPZ Hallein, Lernen mit allen Sinnen u. Selbstbewusst Mutig Stark in Oberalm, Bergferien auf der Landnerhütte, Klettern auf Laufnerhütte, Sportwochen in Rif, Lernstoffwiederholung u. Theaterworkshops

Fragen der Eltern und der Gruppenleiterin (Karenz, Kinderbetreuungs-geld, Elternteilzeit,...) Förderungen und Beihilfen, etc. In Elsbethen, Adnet und St. Koloman wurden wir in den Ekiz-Gruppen bereits sehr herzlich empfangen, viele Fragen wurden beantwortet:

Wir kommen auch gerne kostenlos in Ihre Gruppen – rufen Sie einfach an – wir freuen uns auf Sie.

Forum Familie Tennengau, Tel. 0664/85 65 527 oder Frau&Arbeit, Tel. 0664/2544450

Bilanzbuchhalter  
**Höllbacher**

**Franz Höllbacher**  
Bilanzbuchhalter

Tauglstrasse 215  
5423 St. Koloman

Tel.: 06241/26282  
FAX: 06241/26283  
0664/420 82 83  
office@hoellbacher.at  
www.hoellbacher.at

**WEISS**

- ❖ Schrott und Metallhandel ❖ Autoverwertung
- ❖ gebrauchte und neue Autoersatzteile
- ❖ Containerdienst ❖ Abbrüche

5400 HALLEIN • SOLVAY-HALVIC-STRASSE 45  
Tel.: +43 (0) 6245 / 80684 • Fax: +43 (0) 6245 / 81268  
e-mail: schrott@weiss-recycling.at  
www.weiss-recycling.at

## Aktive Musiker in der Taugl

Am Ostersonntag durfte die Trachtenmusikkapelle St. Koloman wieder zu ihrem traditionellen Osterkonzert laden. Die Gästeschar, unter ihnen Ortspfarrer Tadeusz Uchwat, Bürgermeister Willi Wallinger und Bezirksobmann Franz Weiß, konnte mit einem bunten Programm an Konzertstücken erfreut werden. Der Tradition entsprechend werden im Rahmen der Veranstaltung immer verdiente Musiker geehrt. So erhielten für ihre Zugehörigkeit zum Verein Medaillen und Urkunden: für 10 Jahre Gerhard Leiblfinger, für 25 Jahre Petra Holl, Gerhard Weiß, Anton Neureiter und Obmann Stephan Seidl und für 40 Jahre unser ehemaliger Kapellmeister Hans Schorn und Georg Wallinger. Sepp Neureiter, unserem ehemaligen Paradedflügelhornisten, wurde die Ehrenmitgliedschaft für seinen jahrzehntelangen Einsatz im

Dienste der Musik verliehen.

Anita Grundbichler an der Flöte und Andreas Rettenbacher an der Trompete wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze für ihre abgelegte Prüfung verliehen. Klarinetistin Maria Klabacher erreichte das Silberne Leistungsabzeichen.

Ein besonderer Ansporn für die Musiker ist, wenn sie auf einem neuen Instrument spielen dürfen. So spendeten Hermann Struber und Ehrenmitglied Hans Siller sen. je ein Horn für Martina Neureiter und Mathias Siller (Enkel von Hans Siller). Ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Gönner. Nach dem Osterkonzert hat die TMK St. Koloman auf einen weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr hingearbeitet. Anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Bürgerkorpskapelle Hallein fand im ULSZ Rif

die Landesmarschwertung der Salzburger Blasmusikkapellen statt. Nach zahlreichen Marschproben unter der tollen Regie von unserem Stabführer Herbert Irrnberger wurden wir in Rif mit 89,76 Punkten in Stufe D bewertet. Das bedeutet, daß wir nur knapp die „Auszeichnung“ nicht erreicht haben (ab 90 Punkten).

Für die Musikkapellen sind solche Marschproben auch sehr wichtig, da das Marschieren zum „täglichen Brot“ gehört. Die Musikanten trainieren, sich als Einheit und optisch schön im Block zu bewegen und die Anweisungen des Stabführers bestmöglich zu übernehmen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch für die Benützung des Sportplatzes für die Marschproben beim USK St. Koloman bedanken.



### JHV Trachtenfrauen

Am Freitag, den 23.3.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Trachtenfrauen St. Koloman statt. Obfrau Marianne Wörndl begrüßte in der vollen „Jägerstube“ im Gasthaus Goldener Stern zahlreiche Frauen und Bürgermeister Willi Wallinger. Die Obfrau durfte über zahlreiche Ausrückungen und Termine des Vereines berichten. Außerdem wurden für alle Mitglieder einheitliche Tücher für gemeinsame Ausrückungen angeschafft. Weiteres wurden neue Hüte für den Verein anprobiert und abgestimmt, ob in Zukunft bei großen Feierlichkeiten einheitlich ausgerückt wird.



### Senioren Eisstockmeisterschaft

Rund 70 Teilnehmer nahmen im Februar an der 13. Landesmeisterschaft im Eisstockschießen in Abtenau teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von ÖKR Michael Schorn. Die Teilnehmer konnten sich über eine perfekt vorbereitete Eisstockbahn erfreuen. Insgesamt kämpften 20 Mannschaften um den Landesmeistertitel. Sieger wurde die Mannschaft Kuchl I vor den zweiten Bramberg. Den hervorragenden 3. Platz belegte das Team St. Koloman. Wir gratulieren ganz herzlich.



**SCHORN GMBH**  
 Spezialunternehmen für Bautenschutz,  
 Mauer trockenlegung, Abdichtungstechnik  
 Obergäu 177 | 5440 Golling | Tel 06244 34370 | Fax 06244 34373  
 www.mauertrockenlegung-schorn.at | office@schorngmbh.at

BioVitalHotel  
*Sommerau*  
 Entspannung. Besinnung. Entfaltung



Sommeraustraße 231 • 5423 St. Koloman  
 Telefon: +43 6241/212 • Fax +43 6241/212-8  
[info@hotelsommerau.at](mailto:info@hotelsommerau.at) • [www.hotelsommerau.at](http://www.hotelsommerau.at)

## Spitzen Fingerhakler

Auch heuer wurde wieder das beliebte internationale Frühjahrsfest beim Gasthof Goldener Stern in St. Koloman durchgeführt. Die 73 Teilnehmer kamen aus Salzburg, Bayern und Tirol und „hakelten“ in den verschiedenen Klassen um den Sieg. Die Teilnehmer und anwesende Presse war von den erbrachten Leistungen sehr angetan. Auch die St. Kolomaner konnten bei diesem Internationalem Bewerb super abschneiden, so wurde Neureiter Toni in der Klasse über 85 Kg hervorragender zweiter. Vor allem die Taugler Damen erhakelten spitzen Ergebnisse: Neureiter Christina wurde erste, Ramsauer Veronika zweite und Neureiter Manuela dritte. Wir gratulieren herzlich. Ein Dank gebührt den 1. Salzburger Fingerhaklerverein für die bestens organisierte Veranstaltung.



Auch bei den Alpenländischen Meisterschaften im Bayerischen Chiemgau konnten hervorragende Ergebnisse der St. Kolomaner Hakler erzielen. In der Klasse Halbschwer wurde Josef Lindenthaler zweiter, gefolgt von seinem Neffen Peter Lindenthaler, der super Dritter wurde. In der Königsklasse, dem Schwergewicht, wurde Andi Lindenthaler sensationeller zweiter.



**PURES WOHNERLEBNIS**

Johann.rieger@at.net

**TISCHLEREI**  
**RIEGER**  
St. Koloman

Brigitte Möbel  
Landesstraße Süd 59  
Tel.: 06241/444-0  
Fax: 06241/444-5

**RWS** GmbH

5400 Hallein  
Kalkofenweg 9  
Tel. 06245 / 81560 • Fax 06245 / 81561  
www.rws-hallein.at • office@rws-hallein.at

**Gas • Sanitär • Heizung**

Verkauf - Reinigung - Überprüfungen  
Tankanlagen  
Ölabscheider  
Fettscheider  
Dunstabzüge und Fettkandeln von Großküchen  
Verstopfungen aller Art  
Photovoltaik

**24 Stunden Notdienst**

## Fußball



Wie schon letztes Jahr wurde unsere Reservemannschaft auch heuer wieder Meister in der 1. Klasse Nord. Wir gratulieren dem erfolgreichen Team mit Trainer Daniel Heilinger.



Ein Dank gilt der Firma Bosch aus Hallein, die unsere Jugendmannschaft mit neuen Dressen ausgestattet hat. Die Jugendarbeit im Fußball wird groß geschrieben und durch solche Unterstützung, kann sie erfolgreich durchgeführt werden. DANKE!



**SEILER GmbH**

Spezialunternehmen für  
Bautenschutz • KellerSanierung • Abdichtungstechnik

Am Dorfplatz 31 • 5423 St. Koloman

Telefon +43 6241 26227

Telefax +43 6241 26276

Mobil +43 664 1900190

info@seilergmbh.at

25 Jahre Erfahrung  
für Ihren Vorteil

- Bautenschutz •
- KellerSanierung •
- Abdichtungstechnik •

[www.seilergmbh.at](http://www.seilergmbh.at)

## Generalversammlung Raiffeisenbank

Am Sonntag, den 10.06.2012 wurde die ordentliche Generalversammlung der Raiffeisenbank St. Koloman abgehalten. Die Geschäftsleitung freute sich, die sehr gute Bilanz 2011 im vollgefüllten Saal des Gasthofs Goldener Stern präsentieren zu dürfen. Durch eine Steigerung sowohl im Kredit- als auch im Spärbereich erhöhte sich die Bilanzsumme auf EURO 39,6 Mio. Der Bilanzgewinn von EURO 54.000,- wurde auf neue Rechnung vorgetragen. VBgm. Ing. Herbert Walkner wurde einstimmig als neues Aufsichtsratsmitglied gewählt und löst damit Robert Gruber ab. Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung unterhielt Anton Brandauer die anwesenden Gäste mit einem überaus spannenden Vortrag über die Expedition auf den 7.027 m hohen Spantik in Pakistan. Bei dieser Expedition war auch der St. Kolomaner Rupert Wimmer (Ambros) mit dabei. Die Funktionäre, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Raiffeisenbank St. Koloman bedanken sich für die rege Teilnahme.

### Vorstandswechsel beim USK Raika St. Koloman

Bis zur Neuwahl des Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung wird interimistisch Sebastian Jäger jun. (Brunaustasse) die Funktion des Obmannes beim USK Raika St. Koloman übernehmen - Josef Gerl wird sein Amt zurücklegen. Die Funktion Obmann-Stellvertreter wird anstelle von Wilhelm Wallinger, Georg Wallinger jun. (Tiefenbachstrasse) übernehmen und als neuer Sektionsleiter beim Fußball wird anstelle von Georg Wallinger jun., Rettenbacher Michael (Waldhofweg) nachrücken.



**Raiffeisenbank  
St. Koloman** 

**Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.koloman.raiffeisen.at](http://www.koloman.raiffeisen.at)



*Wie jedes Jahr ehrt unsere Schützenkompanie mit Obmann Richard Neureiter Schützen mit langjähriger Zugehörigkeit. Für 10 Jahr Mitgliedschaft wurde „Waffenmeister“ Toni Neureiter am Abend der Prangfeiernacht geehrt. Für 60 Jahr Mitgliedschaft wurde Hias Rettenbacher am „kleinen Prangtag“ geehrt und Michael Schattauer erhielt das bronzene Verdienstzeichen für seinen Einsatz, im Schützenverein St. Koloman*

Im Jänner wurden die Vereinsmeisterschaften des 1. TEC abgehalten. Vereinsmeister wurden Leiblfinger Marianne sowie Schweiberer Johann. Bei den Kindern konnten Seidl Katharina, Siller Rupert und Siller Michaela Erfolge erzielen. Im April wurden Neuwahlen abgehalten. Alle Funktionäre wurden einstimmig wiedergewählt. Aus beruflichen Gründen legte Wolfgang Schett nach 21 Jahren das Amt des Schriftführers zurück. Die Nachfolge tritt Sonja Wallinger an.

### Ing. Herbert Walkner

Büro für Betriebsorganisation

Lehenweg 201 . 5423 St. Koloman

Telefon: 06241/426

Mobiltelefon: 0699/123 57 549

Mail: [walkner@aon.at](mailto:walkner@aon.at)

## FLEISCHMANN

VERMESSUNG

Staatl. bef. und beeid.  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen

Dipl.-Ing. Günter Fleischmann  
Sterneckstr. 55 A-5020 Salzburg  
T+43-662-875314 F+43-662-875314-23  
e-mail: [geometer@fleischmann.co.at](mailto:geometer@fleischmann.co.at)

Salzburg - Hallein - Altheim/OÖ

Member of the Engineering Group Austria (EGA)  
Consultant for the Austria Rail Engineering (ARE)

## 7 Jahrzehnte



Ausschussmitglied des Seniorenbundes Dionys Walkner feierte seinen 70sten Geburtstag. Der gesamte Ausschuss des Seniorenbundes stellte sich zur Gratulation ein. Im Bild v. l.: Dionys Walkner, Gertraud Waldmann, Obmann-Stv. Maria Rettenbacher, Anni Eisl, Toni Kurz und Obmann Johann Wallmann. Auch das Team der Gemeindezeitung gratuliert recht herzlich zu diesem Jubiläum.

## Goldene Hochzeit



Am 11. Juni 1962 gaben sich in Maria Plain in Salzburg Andreas und Gertraud Waldmann vor dem Herrn das Ja Wort. Die Goldene Hochzeit wurde daher ebenfalls wieder in „Plain“ im Kreise der Familie gefeiert. Auch der Seniorenbund und Bürgermeister Willi Wallinger stellten sich als Gratulanten ein und wünschten dem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft.

## Geburtstage

### 70 Jahre

Ganster Gerda, Waldweg 229

Weiß Zázilia, Hornstraße 150

Schwanger Johann,  
Angerlweg 63

Walkner Dionysius,  
Lehenweg 201

### 75 Jahre

Ramsauer Wolfgang, Horn-  
straße 367

### 80 Jahre

Pichler Anna, Landesstraße  
Süd 60

Waldmann Maria, Hellweg-  
straße 177

### 81 Jahre

Wirth Alice, Berneggweg 197

### 82 Jahre

Dr. Josef Huppmann, Göllweg  
134

### 83 Jahre

Putz Josef, Hornstraße 185

### 84 Jahre

Lienbacher Gertraud,  
Brunastraße 15

Wallinger Joh.Georg,  
Weißweg 289

### 85 Jahre

Fötschl Maria, Schneiderbau-  
erweg 13

### 87 Jahre

Schorn Theresia, Reitlweg 224

### 89 Jahre

Neureiter Maria, Wegscheid-  
straße 23

Wir gratulieren ganz  
herzlich!

## † MARIA EISENMANN



Kurz nach ihrem 100 Geburtstag, den sie am 12. April 2012 im Kreise ihrer Lieben feierte, verstarb Maria Eisenmann „Modei“ am 06. Juni 2012 in ihrer Altersresidenz in Söll / Tirol. Maria wohnte von 1933 bis 1971 im Pfarrhof in St. Koloman und war die Schwester von unserer Klara.

## Geburten

### Josef Brüggler

Josef und Barbara, Hellwegstraße 241

### Judith Noemi

Hirscher Herbert und Daniela,  
Landesstraße Süd 28

### David Kübler

Verena, Hohenauweg 140

### Cäcilia Höllbacher

Rupert und Katharina, Rohrmoosweg 75

### Elena Wallinger

Dipl.-Ing. Roman und Mag.phil. Lence Wallinger, Angerlweg 85

### Helena Anna

Ing. Mag. Stefan Schorn und Dr.phil. Brigitte Wallinger-Schorn,  
Dorfstraße 165

Wir gratulieren herzlich  
und wünschen viel Freude  
mit den jungen Erdenbürgern!

## Todesfälle

August Rettenbacher (Urban) – 78 Jahre

Barbara Siller (Windhag) – 89 Jahre

Gottfried Meisriemer – 86 Jahre

Hohenauweg 164

Behrens Ruth – 87 Jahre

Urbanötzweg 193

Unsere Anteilnahme gebührt den  
trauernden Hinterbliebenen!

## Hochzeiten

Größenberger Norbert und Gertraud

Strubreiter Thomas und Michaela

Rettenbacher Gerhard und Regina

Kronreif Peter und Stefanie

## Goldene Hochzeit

Waldmann Andreas und Gertraud, Unterbrüggler  
Hellwegstraße 329

Unsere Gemeindezeitung wird von Jung bis alt gelesen. Um sie Interessant und Spannend gestalten zu können, sind wir dankbar für alle Informationen die wir zum Befüllen dieser Seiten erhalten. Für diese Ausgabe gilt ein Dank an: Anna Aschenwald, Heidi Wallinger, Renate Heilinger, Brigitte Struber, Christian Wimmer, Christoph Schönleitner, Anneliese Neureiter, Foto Sellhuber, Roland Hettegger, Karin Portenkircher, Corona Rettenbacher, Katharina Seiwald, Josef Struber, Herbert Walkner, Bernhard Lugner, Christina Höpflinger, Johann Wallmann sen., Michael Struber, Johann Schorn jun., Hannelore Rettenbacher, Johannes Struber, Willi Wallinger, Elisabeth Struber, Greti Brüggler, Josef Schnöll, Regina Schnöll, Bettina Gerl